

► *Technische Produktinformation*

# VISOL aero

## Hochleistungs-Wärmedämmputz

villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz ist ein mineralischer Isolier-Grundputz, der sich durch seine bauphysikalischen Eigenschaften auszeichnet. Neben der sehr hohen Dämmwirkung sorgt die hervorragende Diffusionsfähigkeit des Systems für ein gesundes und behagliches Wohnklima. villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz ist feuchtigkeitsregulierend und wasserabweisend. Das absolut fugenfreie Dämmsystem spart Energiekosten und entlastet die Umwelt.

► *Technische Kurzinformationen*

<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	$\lambda_D$ 0,030 W/mK
<b>Anwendung</b>	Hochleistungs-Isoliergrundputz auf massiven Wänden
<b>Körnung</b>	entfällt
<b>Verbrauch je qm*</b>	ca. 30 l (bei 30 mm Auftragsstärke)
<b>Lieferform</b>	Papiersack 32 ltr. EURO-Palette 30 Sack
<b>Farbtonauswahl</b>	grau
<b>maschinengängig</b>	ja
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C
<b>Beschichtung</b>	villerit-Dämmputzspachtelung Aero mit Armierungsgewebe villerit mineralische Oberputze D
<b>Lagerung</b>	trocken, auf Paletten
<b>Lagerzeit</b>	6 Monate nicht überschreiten

# VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz

## Art des Werkstoffes:

villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, Aerogranulat und Zusatzmitteln.

## Anwendung:

villerit – Visol aero Hochleistungs-Wärmedämmputz dient als Isolier-Grundputz auf massiven Wänden und unter Decken mineralischer Baustoffe, d. h. insbesondere Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1, Teil 2 und Teil 4, sowie Beton und Stahlbeton nach DIN 1045 und Leichtbeton mit haufwerkporigen Gefüge nach DIN 4232 und anderen tragfähigen Untergründen.

## Untergründe:

Der Putzgrund muß saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550). Die Notwendigkeit einer Putzgrundvorbehandlung mittels Spritzbewurf richtet sich nach Art und Beschaffenheit des Putzgrundes.

Glatte oder schlecht saugende Mauerwerke mit villerit-Vorspritzmörtel oder villerit-Vorspritzmörtel vergütet vorbehandeln. Betonuntergründe mit mineralischer Haftbrücke (villerit –FS33 Spezialspachtel) im Kammbettverfahren vorbereiten.

## Verarbeitung

villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Optimale Maschinenausrüstung: Dämmputzrührer, Schneckenmantel D7-2, Rotor, 35er Mörtelschläuche. villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz auf gewünschte Konsistenz einstellen und auf gewünschter Stärke 20 - 100 mm aufspritzen und flucht- und lotrecht verziehen. Es empfiehlt sich Putzstärken über 40 mm 2-lagig aufzubringen. Anschließend den Dämmputz mit Plastikbrett abreiben oder nach Ansteifung Grate und Unebenheiten mit Trauftehrücken oder Gitterrabott entfernen.

## Beschichtung:

Auf der gesamten Fläche ist eine Armierungsspachtelung mittels villerit Dämmputzspachtel und villerit Armierungsgewebe fein aufzubringen.

Als Oberputz dürfen ausschließlich villerit Stockputz D, villerit Rauputz D und villerit Rustikalputz D aufgebracht werden.

Als EG-Anstrich muß villerit Siliconharzfarbe mit A/F SET-UP verwendet werden.

## Besonders zu beachten:

villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz darf nicht unter + 5 °C verarbeitet werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu

schützen (z. B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) und gegebenenfalls nachzubehandeln.

Im Sockelbereich darf villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz nicht aufgebracht werden. Im übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550 sowie die Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlage, Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, Richtlinie an Fenster und Rollläden bei Putz, Trockenbau und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband für Ausbau und Fassade) und sind genauestens zu beachten

villerit – VISOL aero Hochleistungs-Wärmedämmputz darf erst nach ausreichender Lufttrocknung beschichtet werden (dies ist je nach Witterung und Auftragsstärke nach 14 - 20 Tage gegeben, Trockenzeit ca. 3 Tage pro cm Dämmputz). Feuchte Untergründe verlangen die Standzeit auf mindestens 4 Wochen.

## Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

## Technische Eigenschaften:

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$ :	0,030 W/mK
Trockenrohdichte:	0,22 kg/cdm
$\mu$ -Wert:	4-6

## Ergiebigkeit pro Sack (32ltr.):

1 cm	ca. 3,20 qm.
2 cm	ca. 1,60 qm.
3 cm	ca. 1,05 qm.
4 cm	ca. 0,80 qm.
5 cm	ca. 0,64 qm.
6 cm	ca. 0,53 qm.

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

## Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit dem Haus, sofort abwaschen mit viel Wasser
- Bei der Arbeit geeignete Sicherheitsschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

## Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.